

## Veranstaltungsorte:

- A** IHK zu Schwerin, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
- B** BTZ der Handwerkskammer Schwerin, Werkstr. 600, 19061 Schwerin
- C** Kino „MegaMovies“, Bleicherufer 7, 19053 Schwerin



## Veranstalter:

Landeshauptstadt Schwerin | Hochschule Wismar | Industrie- und Handelskammer zu Schwerin | Handwerkskammer Schwerin | Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V. | Baltic College - FHM Schwerin | Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin



Unterstützer des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“:



## Die demografische Chance

„Die Vielfalt der an einem Innovationsprozess beteiligten Menschen steht in direktem Zusammenhang zur Erhöhung der Innovationsleistung.“

Marion A. Weissenberger-Eibl

Die Schweriner Wissenschaftswoche ist ein offenes Forum für alle Interessierten, Unternehmer, Lehrenden und Studierenden und bietet die Gelegenheit, den eigenen Blickwinkel zu erweitern.

Unter dem Motto „Die demografische Chance“ sind in der Leibniz-Gesellschaft, an den Fraunhofer- und den Max-Planck-Instituten Deutschlands Forschungsinitiativen zu den drei Grundfragen auf den Weg gebracht worden: Lebenslanges Lernen durch Aktivierung der entsprechenden Schaltungen im Gehirn bis ins hohe Alter, Wissenstransfer zwischen älteren und jungen Leistungsträgern und ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, Spitzenforscherinnen und -forscher für einen Vortrag in Schwerin zu gewinnen. An fünf Tagen wird in Vorträgen, Workshops und Diskussionen der aktuelle Forschungsstand zur demografischen Chance auf den Gebieten Medien, Architektur, Wissenstransfer am Arbeitsplatz, Gesundheits- und Kulturtourismus oder innovative Produktentwicklung dargelegt.

Die Wissenschaftswoche 2013 verknüpft die neuen theoretischen Erkenntnisse der Forschungsinstitute mit denen der Lehre und der Praxis vor Ort. Die daraus resultierenden erweiterten methodischen Ansätze und Sachverhalte werden vorgestellt und erläutert, um die Vielfältigkeiten der demografischen Chance zu erkennen und im eigenen Unternehmen oder in der eigenen Arbeit zum Nutzen aller wirksam werden zu lassen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie mit!

[www.schweriner-wissenschaftswoche.de](http://www.schweriner-wissenschaftswoche.de)



Schweriner  
Wissenschaftswoche  
2013

21.- 25. Oktober 2013  
Schweriner Wissenschaftswoche  
Die demografische Chance



## Montag, 21.10.2013 - Ort: IHK zu Schwerin

10:00 - 17:00 Uhr **Ideenwettbewerb GLOCAL**  
(Hochschule Wismar/Baltic College – FHM Schwerin)

18:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**

### Grußwort

Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V

### Wissenschaftliches Nachtcafé:

#### Vortrag: Medienkulturen der Generationen

Dr. phil. Anja Hartung, Universität Wien; Mod.: Louisa Maria Giersberg, NDR

➔ **Anmeldung 1: Landeshauptstadt Schwerin**

## Dienstag, 22.10.2013 - Ort: IHK zu Schwerin

9:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe,  
Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.

### Grußwort

Angelika Gramkow, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Schwerin

### Vorträge und Workshops

9:15 Uhr **Demografiepolitik plus ultra:  
Herausforderungen und Handlungsfelder**

Prof. Dr. Tilman Mayer, Institut für Politische  
Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn

10:15 Uhr **Pause**

10:30 Uhr **Demografischer Wandel und der Arbeitsmarkt  
in Mecklenburg-Vorpommern**

Prof. Dr. Carsten Ochsen, Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit, Schwerin

11:30 Uhr **Vorstellung der 3 Workshops**

12:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

12:45 Uhr **Die Gesundheitswirtschaft im demographischen  
Wandel – Branchenübergreifende Netzwerke im  
Destinationsmanagementprozess ländlich  
geprägter Destinationen**

Prof. Dr. Ulrike Fergen, Baltic College – FHM Schwerin  
Susanne Kluth, Victoria Binz, Masterstudierende

13:45 Uhr **Herausforderungen ländlicher Räume abseits  
der Agglomerationen: zwischen Abwanderung  
und neuer Ländlichkeit**

Dr. Thilo Lang, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

14:45 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **Workshops parallel laufend**

**(1) Eine weitgefächerte soziale Wirtschaft**

Ton Matton, Werkstatt Wendorf

**(2) Zum Umgang mit mir**

Prof. Dr. Gerald Wetzel, Baltic College – FHM Schwerin

**(3) Generationenintegration durch regionale  
Währungssysteme**

Prof. Dr. Birgit Wiese, Fachhochschule Potsdam

17:00 Ende der Veranstaltung

Studierende erhalten ein Teilnahme-Zertifikat.

➔ **Anmeldung 2: Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V**

## Mittwoch, 23.10.2013 - Ort: IHK zu Schwerin

### Vorträge und Workshops

9:00 Uhr **Herausforderungen und Chancen  
demographischer Transformationen für  
nachhaltige Entwicklung**

PD Dr. Diana Hummel, ISOE - Institut für sozial-  
ökologische Forschung, Frankfurt am Main

10:00 Uhr **Personalführung in und zwischen den  
Generationen**

Prof. Dr. Christian Gade, Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit, Schwerin

11:00 Uhr **Pause**

11:15 Uhr **Generation, Bildung und demografischer Wandel:  
Mediengebrauch von Jüngeren und Älteren**

Prof. Dr. Jutta Ecarius, Institut für Bildungsphilosophie, Anthropologie  
und Pädagogik der Lebensspanne, Universität zu Köln

12:15 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

13:00 Uhr **Zukunftsorientierte Präventionsstrategien zur  
Minderung des Krebsrisikos**

Prof. Dr. med. Klaus Dommisch, Leiter Onkologisches Zentrum,  
Helios Kliniken Schwerin

14:00 Uhr **Pause**

14:15 Uhr **Workshops parallel laufend**

**(1) Eine weitgefächerte soziale Wirtschaft**

Ton Matton, Werkstatt Wendorf

**(2) Zum Umgang mit mir**

Prof. Dr. Gerald Wetzel, Baltic College – FHM Schwerin

**(3) Generationenintegration durch regionale  
Währungssysteme**

Prof. Dr. Birgit Wiese, Fachhochschule Potsdam

16:00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse der Workshops**

17:00 Uhr **Innovationspreis Schwerin**

gestiftet von den Stadtwerken Schwerin  
in Zusammenarbeit mit dem Verein „Förderer von Hochschulen in Schwerin“

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Studierende erhalten ein Teilnahme-Zertifikat.

➔ **Anmeldung 2: Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.**

## Donnerstag, 24.10.2013

Ort: BTZ der Handwerkskammer Schwerin

### „Mein Bachelor – Absolventen berichten“

Schüler treffen Studenten, Moderation: Silke Störcker, HdBA Schwerin

9:00 Uhr **Hospitality Future Trends im Kontext der  
Freizeitentwicklung**

Anna Riesner, Baltic College – FHM Schwerin  
Studiengang: Hotel- und Tourismusmanagement

9:45 Uhr **„Maison de Croustilles“  
- ein Ladenlokal für handgemachte Chips**

Benjamin Rubertus, Hochschule Wismar  
Studiengang: Innenarchitektur

10:30 Uhr **Pause**

11:00 Uhr **Familienpause – und dann?**

Liane Hildebrandt, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit,  
Schwerin, Studiengang: Arbeitsmarktmanagement

➔ **Anmeldung 1: Landeshauptstadt Schwerin**

### FACHTAGUNG

#### „Na, altes Haus? Stadt und Umland im Wandel“

Planungs- und Entwicklungsinstrumente mit demografischer Chance

13:00 Uhr **Eröffnung**

#### Moderation

Dr. Antje Bernier, Hochschule Wismar

13:15 Uhr **Planungs- und Entwicklungsinstrumente mit  
demografischer Chance – Zur Notwendigkeit  
von Reformen im BauGB**

MR Helmuth von Nicolai, Referatsleiter im Ministerium für Energie, Infrastruk-  
tur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin

13:45 Uhr **Städtebauliche Denkmalpflege im Zeitenwandel  
– Vergleich vergangener und aktueller Strategien**

Dr. Klaus Winands, Landeskonservator Landesamt für Kultur  
und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin

14:15 Uhr **Erfolgsfaktoren der Stadtentwicklung – Bewertung von  
Stadtquartieren mit Nachhaltigkeitskriterien**

Antje Holdefleiss (DGNB Auditorin), CSD Ingenieure GmbH Berlin

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Managementplan und Integriertes  
Stadtentwicklungskonzept – Erfahrungen und neue Leit-  
bilder zum Erhalt des Welterbes**

Wolfgang Klaus, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesell-  
schaft mbH & Co. KG Regionalbüro Wismar

15:45 Uhr **Denkmalschutz vs. Barrierefreiheit - Gegensätze  
und gute Beispiele für Gebäude und Stadträume**

Gunther Wölfle, Stadtplaner SRL/ Architekturstadthistoriker  
Bürogemeinschaft Sociopolis Dresden

16:15 Uhr **Energieerzeugung bis Nutzungseffizienz –  
der Weg vom Regionalen Raumordnungs-  
programm zur Gebäudeplanung**

Rainer Pochstein, Regionaler Planungsverband Westmecklenburg/Schwerin

16:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

➔ **Anmeldung 3: Hochschule Wismar**

## Freitag, 25.10.2013 - Ort: Kino „MegaMovies“

### Schülertag im MegaMovies

9:00 – 10:30 & 11:00 bis 12:30 Uhr

Die Vortragsblöcke werden parallel abgehalten und nach einer  
halbstündigen Pause wiederholt.

### Vortragsblock 1:

„Wie hängen Wohlstand und demografische Entwicklung eines  
Landes voneinander ab?“

**Dr. Dorothee Crayen - IHK zu Schwerin**

Die Alterung unserer Gesellschaft hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Alters- und  
Gesundheitsvorsorge. Sie ist weiterhin eine Herausforderung für unser gesamtes Wirt-  
schaftssystem, für den Arbeitsmarkt, die Produktion und den Kapital- und Immobilien-  
markt. Wird unser Lebensstandard sinken, weil die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen  
Alter zurückgeht?

„Bock auf Schule?! - Warum junge Finnen Freude am Lernen haben!“

**Prof. Dr. Dörte Putensen - Universität Rostock**

Finnische Schulen sind nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Lebens, an dem  
sich Schüler und Lehrer wohl fühlen. Diese Tatsache spielt auch eine wichtige Rolle im  
Miteinander der Generationen, denn wer Schule und Bildung nicht als Zwang ansieht,  
tritt auch positiver gegenüber seinen Mitmenschen auf.

„Kann man mit Informationstechnik den Staat neu bauen?“

**Prof. Dr. Tino Schuppan - HdBA Schwerin**

Es werden neue Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit Informationstechnik Staat und Ver-  
waltung verändert werden können und bereits verändert werden. Am Ende könnten ganz  
neue Staats- und Verwaltungsstrukturen entstehen, die zu einer bürokratiearmen und  
effektiven öffentlichen Leistungserbringung führen.

### Vortragsblock 2:

„Design ohne Barrieren – Therapeutische Spielmittel“

**Prof. Cornelia Henschel - Hochschule Wismar**

Im Produktdesign zu gestalten heißt, sehr verschiedenen Lebenswelten zu begegnen und  
sich auf individuelle Bedürfnisse einzustellen. Der Designprozess wird exemplarisch an der  
Entwicklung von einzelnen therapeutischen Spielmitteln dargestellt, die zu Prototypen  
weiterentwickelt wurden.

„Pauken 2.0 – E-Learning im Alltag“

**Jakob Diel / Christopher Könitz - Hochschule Wismar**

Die Präsentation soll kleine Einblicke geben, welche E-Learning-Angebote an der  
Hochschule Wismar bestehen und warum diese für die Bildungslaufbahn der Schüler und  
Studenten wichtig sind: Podcasts, Wikis, E-Mails, Klausuren an PCs etc.

„Muss ich mich anpassen? Umgangsformen der Zukunft!“

**Prof. Dr. Gerald Wetzel - Baltic College – FHM Schwerin**

Verhaltensregeln waren und sind auch Ausdruck der Zugehörigkeit zu Klassen, Schichten  
und sozialen Gruppen. In ihnen wird der Wandel der zwischenmenschlichen Umgangsfor-  
men und ihres äußeren Ausdrucks sehr deutlich.

Von 8:00 bis 13:00 Uhr präsentieren die IHK zu Schwerin, die  
Handwerkskammer Schwerin, die Hochschule Wismar, das Baltic  
College - FHM Schwerin und die Hochschule der Bundesagentur  
für Arbeit sowie der Schulweltladen des Fridericianum „Faire  
Pause“ sich und ihre Bildungsangebote.

➔ **Anmeldung 1: Landeshauptstadt Schwerin**